

CHECKLISTE: ANFORDERUNGEN AN DRUCKDATEN

Dateiformate

Ihre Druckdaten können Sie uns in folgenden Dateiformaten übersenden:
PDF, EPS, TIF, JPG oder AI.

Für jedes Dateiformat müssen bestimmte Richtlinien beachtet werden, damit wir eine einwandfreie Druckabwicklung gewährleisten können.

JPG:

- Standard Format (nicht JPG 2000)
- höchste Qualität

TIF:

- auf eine Ebene reduzieren
- keine Alpha-Kanäle
- keine freigestellten Pfade
- verschachtelte Pixelanordnung

PDF:

- PDF Standard: PDF/X-1a
- PDF Version: 1.4
- keine Ebenen
- keine Transparenzen
- kein Kennwortschutz
- keine OPI-Kommentare
- keine Haarlinien als Konturlinien
- alle Schriften sind in Pfade zu konvertieren

AI:

- alle Schriften sind in Pfade zu konvertieren
- keine Haarlinien als Konturlinien

EPS:

- Adobe Illustrator Version CS5
- alle Schriften sind in Pfade zu konvertieren
- keine Haarlinien als Konturlinien

Farbmodus:

Ihre Druckdaten legen Sie bitte im RGB-Farbraum 8 Bit pro Kanal an. Wir wandeln Daten in Sonderfarben wie Pantone, RAL oder HKS automatisch um. Hierbei kann es allerdings zu ungewollten Farbveränderungen kommen. Schwarz und Grautöne:

Wenn Sie einen Grau/Schwarz ohne Farbstich anlegen möchten, bedienen Sie den gewünschten Farbauftrag bitte ausschließlich im Schwarzkanal (K) und lassen die Cyan, Magenta und Yellow-Kanäle unbefüllt.

Für ein ausgeglichenes Tiefschwarz im CMYK Farbraum verwenden Sie bitte folgende CMYK-Werte: C: 60% - M: 50% - Y: 40% - K: 100%.

Bei Schwarzweißbildern und Bildern mit bunten Grautönen (also einer Mischung aus Cyan, Magenta, Yellow und Schwarz) achten Sie bitte darauf, dass Sie die Grauwerte proportional aus diesen genannten Werten für ausgeglichenes Tiefschwarz ableiten.

Farbmanagement:

Beachten Sie bitte: Farbwerte können je nach verwendetem Druckmedium wie z.B. Poster, Klebefolien etc. unterschiedlich dargestellt werden. Sollte Ihr Ausgabegerät wie Computerbildschirm oder Drucker nicht auf den jeweiligen Farbraum kalibriert sein, so kann die Ansicht bei Ihnen deutlich vom Druckergebnis abweichen.

Auflösung bei Pixeldaten:

Die Mindestauflösung für Ihre Druckdaten beträgt 300 dpi. Sie sollten bereits beim Erstellen Ihrer Druckdaten diese mit 300 dpi anlegen. Späteres „Hochrechnen“ beziehungsweise Interpolieren ist zu vermeiden, da dies nicht die Qualität des Ausgangsmaterials erhöht und damit kein zufriedenstellendes Ergebnis liefern wird.

Betrachten Sie bitte Ihre Druckdaten vor Übergabe immer im Vollbildmodus bei 100%. So können Sie am besten die Konturen und Schriften auf Unsauberkeiten prüfen und schon vorab korrigieren.

Sollten Sie großformatige Aufträge in DIN A0 und größer haben, genügen auch 200 bis 250 dpi, da hier der Betrachter meist weiter vom Motiv entfernt steht. Je höher die Qualität und Auflösung Ihrer Druckdatei, umso höher wird auch die letztliche Dateigröße. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Ihre Druckdaten nicht größer als 200 MB werden.

Seitenverhältnis und Größe:

Liefere Sie uns bitte nach Möglichkeit Ihre Druckdaten immer im Originalformat - wir können Daten mit einem Umfang von bis zu 5 Metern verarbeiten. Sollten Ihre Maße davon abweichen, schicken Sie uns die Daten bitte im Verhältnis 1:2 bzw. 1:10.

Schriftgrößen:

Schriftgrößen unter 6 pt sind zu vermeiden.

Beschnittzugaben der Druckdatei:

Um den Druck randabfallend zu realisieren, also mit Konturschnitt innerhalb der Farbe, wird eine Beschnittzugabe von 2mm benötigt. Befindet sich nahe des Rands noch Text, so gilt zusätzlich ein Sicherheitsabstand von 2mm zu Schrift und Bildern.

Bitte verzichten Sie auf das Anlegen von Falz-, Pass- oder Schneidmarken und legen Sie keine Farbkontrollstreifen an. Zuzüglich der Beschnittzugaben soll die Druckdatei in der Größe des gewünschten Endformats angelegt werden. Die Checkliste Anforderungen an Druckdaten / Stand 11-2016/ Seite 2 von 3 Druckdatei darf nicht in einem größeren Ausgabeformat geliefert werden.

Für die Erstellung von Schildern gilt abweichend der oberen Regel eine Beschnittzugabe von 5 mm pro Seite- sowie ein Sicherheitsabstand zu Bildern und Texten von nochmals 5 mm. Schilder mit Abmessungen über 2 Meter benötigen eine Beschnittzugabe von 10 mm pro Seite.

Transparenzen innerhalb Druckdateien:

Wählen Sie die Transparenzreduzierung immer so, dass Texte und Vektoren nicht zu Bilddaten konvertiert werden können. Nehmen Sie die Transparenzreduzierung immer in hoher Auflösung vor.

Schriftarten der Druckdatei:

Bitte darauf achten, dass alle Schriften der Druckdatei in Pfade bzw. Kurven zu konvertieren sind. Sollten verwendete Schriften nicht konvertiert und bei uns im System nicht vorhanden sein, kann dies zu Problemen beim Druck führen. Für derartige Fehler wird keine Haftung übernommen.

Adobe Illustrator: Bitte die Schriftarten markieren und im Menü die Punkte wählen „Schrift“ -> „In Pfade umwandeln“.

Anlegen von Schneidkonturen:

Das Layout inklusive Schnittkonturen als Pfade/Kurven wird akzeptiert in den Formaten EPS, PDF oder AI.. JPG oder TIF können nicht verarbeitet werden.

- Sicherheitsabstand 2mm Sicherheitabstand zu Bildern und Texten
- Konturlinie 0,5 pt
- Beschnittzugabe 2mm
- 100 % Magenta oder 100% Cyan
- Als „CutContour“ ein Farbfeld der Konturlinie als Volltonfarbe definieren - „Cut-Contour“ wird hierbei nicht gedruckt, wird nur für Konturschnitt verwendet - Linie möglichst mit wenigen Knotenpunkten anlegen.

Linienstärke von Grafiken

Positive oder negative Linien, also dunkle bzw. helle Linien auf hellem oder dunklen Grund, müssen eine Mindest-Linienstärke von 0,5pt bzw. 0,18 mm haben.

Auch wenn Sie Grafiken verkleinern, darf die daraus resultierende Linienstärke nicht dünner als 0,5pt sein.

Rechtschreibung und Drucksatz:

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Lektor- und Satzdienstleistungen im Preis inbegriffen haben. Sollten Sie Hilfe bei Lektorat, Korrektorat oder Drucksatzerstellung benötigen, dürfen Sie sich dennoch gern